



# NATURFREUNDE GLOBAL

Gemeinsam für Klimagerechtigkeit

NaturFreunde Landesverbände Baden und Württemberg e.V. Fachbereich GLOBAL Dez.2023

## DANKE FÜR 2023

Es ist kaum zu fassen, dass wir schon wieder am Ende eines atemberaubenden Jahres stehen und auf unser TUN und Wirken zurückblicken. Dies tun wir jetzt damit wir lernen und uns verbessern können, für das was 2024 kommen wird.

Liebe Mitstreiter:innen und Interessierte an unserem TUN,

zu aller erst sagen wir DANKE, dass ihr alle uns durch dieses Jahr begleitet und euch mit uns vernetzt habt. Ihr ward für uns im GLOBAL-Team Aufforderung und Antrieb, unsere Nord-Süd-Projekte und die globale Zusammenarbeit der NaturFreunde weiter zu stärken.



Die wichtigsten, von den Landesverbänden Baden und Württemberg getragenen Projekte waren

- Mangrovenaufforstung und Obstbaumpflanzungen, sowie
- Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen **CFPE** in Bekhar/Saint-Louis.





# NATURFREUNDE GLOBAL

Gemeinsam für Klimagerechtigkeit

Mit Stolz können wir heute vom Erfolg beider landesweiten Projekte berichten. Wir sind stolz auf die NaturFreund:innen vor Ort, auf **Mamadou Mbodji** mit seinem ASAN-Team und auf **Peinda Faye** mit ihren wunderbaren Frauen aus dem Frauennetzwerk REFEDES. Sie sind für uns die wahren Held:innen, ohne sie wäre unsere Arbeit undenkbar!



Schauen wir zurück, dann sehen wir viele Menschen in unseren Reihen, die Unglaubliches bewältigt haben: z.B. das Team um die BUGA Mannheim, das unsere Werte und unsere Projekte einem großen Publikum bekannt gemacht hat und in unserem Fachbereich die Frage nach der weltweiten Ernährungssicherheit nochmals unterstrichen hat. Wir sehen digitale Fachbereichskonferenzen mit außergewöhnlichen Referent:innen, ob zu Themen wie „Grüner Wasserstoff“, „Frauen verändern die Welt“, oder „Frieden geht nur Global“. Wir ringen gemeinsam um Positionen in dieser von unzähligen Krisen geschüttelten Welt, allen voran die Krise um unser Klima. Bei all dem wissen wir, dass es auch auf die vielen kleinen Projekte und Veränderungen hin zum Guten ankommt.

All die Gelder, die ihr zur Unterstützung unserer Projekte für globale Gerechtigkeit aufgebracht habt, sind optimal und ausschließlich für ihren Zweck eingesetzt worden. DANKE auch dafür sagen die Kinder in der Garderie, die Mädchen im Ausbildungszentrum, die Bewohner:innen der Dörfer, wo Bäume gepflanzt werden, PV-Anlagen und LED-Leuchten aufgebaut werden konnten. All das ist gelebte Solidarität und ein kleines Stück Gerechtigkeit in der Einen Welt.

Für 2024 sind die Pläne nicht minder ambitioniert und der Wunsch groß, dass ihr alle wieder dabei seid und mitmacht.

Das Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen muss erweitert werden: Ein Schulgemüsegarten, die Erweiterung der PV-Anlage zur optimalen Energieversorgung und Autonomie, die Ausbildung eines zukunftsweisenden Managements stehen auf der Tagesordnung. Um genau dafür Zuschüsse durch das BMZ zu erhalten, stellen wir gerade einen neuen BENGGO-Antrag für die nächsten 3 Jahre.

Mangroven- und Obstbaumpflanzungen werden weiter intensiv fortgesetzt mit Unterstützung der NFI und des Klimafonds.



Wir werden die „Gärten der Zukunft“ im Blick behalten und wo möglich, den Bau eines afrikanischen Schlüssellochgartens unterstützen.

## Das afrikanische Schlüsselloch-Hochbeet – Der „Key Hole Garden“



Schlüsselloch-Hochbeete entstanden im Süd-Osten Afrikas (v. a. Lesotho und Zimbabwe), wo eine Gartenstruktur gesucht wurde, die es an Aids erkrankten Menschen erlauben sollte, trotz gesundheitlicher Einschränkung möglichst viel zur Selbstversorgung beizutragen. Bei guter Umsetzung können sie den Gemüse- / Salatbedarf einer 4-köpfigen Familie erbringen. Da Küchenabfälle und Haushalts-Grauwasser mit genutzt werden, erweitert sich der Rahmen des geschlossenen Ressourcen-Kreislaufs bei zusätzlicher Wasserersparnis.

Blatt-Gemüse und Salate als ideale Hochbeetpflanzen sind eine dringend benötigte Erweiterung des Speiseplans für weite Teile der ärmeren Bevölkerung im südlichen Afrika.

Die große Tour mit Mamadou Mbodji im September 2024 muss vorbereitet werden. Unsere neue Mitarbeiterin Maike Schliebs wird mit uns gemeinsam alle Hände voll zu tun haben.

Als Mitglieder der Landesvorstände Baden und Württemberg sind wir zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften, mit Bedacht aber auch mit Spaß am Zusammenhalten wieder ein Stück weiterkommen und diese Welt zukunftsfähiger machen!

Wir grüßen euch mit dem historischen NaturFreunde-Gruß „Berg frei!“ und fordern damit, dass alle Menschen gleich und frei sind in einer Welt, die allen gehört.

Wir senden euch und euren Familien, Freund:innen die besten Wünsche! Alles Gute für das neue Jahr 2024!



Herbert Knienieder (Württemberg) und Uschi Böss-Walter (Baden) und das GLOBAL-Team.